

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU
 AUTOMOBIL- UND
 ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
 BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 03 STELLENANGEBOTE
 DER STADTVERWALTUNG

SEITE 03 ADIPOSITAS-TAGESKLINIK
 TAG DER OFFENEN TÜR

SEITE 04 1523 – 2023: 500 JAHRE BUCHDRUCK IN ZWICKAU
 RATSSCHULBIBLIOTHEK INFORMIERT ÜBER JUBILÄUM


Zeitenwende in der Pflege – Wann und Wie?

Der Verein „Aktiv ab 50 e. V.“ hat die „1. Zwickauer Woche der Pflege und Betreuung“ organisiert, die vom 6. bis 10. November stattfindet. Unterstützung kommt von regionalen Partnern aus der Pflege- und Gesundheitsbranche sowie der Stadtverwaltung.

V.l.n.r.: Marcel Kruppa (Leiter Amt für Familie, Schule und Soziales), Oberbürgermeisterin Constance Arndt, Christiana Tröger und Kathrin Fiebig (beide „Aktiv ab 50 e. V.“), Dr. Sven Leonhardt (Stadt Zwickau/Koordinator Wissens- und Technologietransfer).

Erste Zwickauer Woche der Pflege und Betreuung vom 6. bis 10. November

Pflege geht uns alle an und ist für viele Menschen schon jetzt Alltag. Die Situation in der Pflege ist allerdings in allen Bereichen angespannt und wird sich in den nächsten Jahren noch zuspitzen, denn Deutschland befindet sich im demografischen Wandel – Deutschland altert. Zukünftig wird es mehr ältere als jüngere Menschen geben und somit auch mehr Menschen in einem Alter, in dem sie selbst auf Hilfe angewiesen sind bzw. zum Pflegefall werden (können) – auch in Zwickau.

Die Entwicklung zur Überalterung wird insbesondere die Pflege vor große Herausforderungen stellen. Da, wo früher noch ein Spaziergang möglich war, eine Hand gehalten, zugehört und aufgebaut werden konnte, werden zukünftig eine hohe Zahl an Pflegebedürftigen, Zeit- und Kostenoptimierung den Pflegeumfang vorgeben. Damit steigt auch die körperliche Belastung der Pflegekräfte. Nicht nur das. Auch das Pflegepersonal selbst wird immer älter ... und es fehlt an Nachwuchs, sowohl im Pflegebereich als auch die Geburtenraten betreffend. Zukünftig werden also immer weniger junge und berufstätige Menschen für die Altersversorgung der vielen Senioren von morgen aufkommen (müssen). Der demografische Wandel trifft somit nicht nur die Pflegebranche, auch die gesamte restliche Arbeitswelt wird diesen zu spüren bekommen. Pflege muss attraktiver, flexibler und zeitgemäßer gestaltet werden, um auch in Zukunft eine menschenwürdige und qualitativ hochwertige Versorgung und

Betreuung älterer Menschen gewährleisten zu können. Um die Auswirkungen und steigenden Pflegebedarfe abfedern zu können, braucht es eine gesamtgesellschaftliche Unterstützung und eine dringende Neuaustrichtung der Pflegeabsicherung. Wichtig ist vor allem, die breite Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren

und Anstoß zu geben, sich rechtzeitig zu informieren und zu agieren, um individuell Vorsorge treffen zu können. Der Verein „Aktiv ab 50 e. V.“ in Zwickau hat sich dieser wichtigen Thematik angenommen und im Rahmen des Projektes „Zukunftswerkstatt Kommunen – attraktiv im Wandel“ die „1. Zwickauer Woche der

Pflege und Betreuung“ organisiert. Dafür holten sich die Initiatoren viele regionale Partner aus der Pflege- und Gesundheitsbranche mit ins Boot, u. a. Vertreter der WHZ, der stationären und der ambulanten Pflege, der AOK PLUS, der Rentenversicherung und der Verbraucherzentrale. So vielfältig wie die Beteiligten sind auch

deren Themen und Angebote. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark – vernetzt in Zwickau“ wird beispielsweise über alltagserleichternde Hilfsmittel, ambulante Pflegedienste, geldwerte Tipps für pflegende Angehörige, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Pflegekurse und Alltagsshelfer informiert. Interessant dürfte auch das Projekt „Einsamkeit im Alter“ sein.

Die Kooperationspartner/Beteiligten möchten Interessierten im Rahmen der gemeinsamen Pflegewoche anwendbares Basiswissen vermitteln und niedrigschwellige Beratungsangebote als Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Außerdem ermöglicht die kompakte Pflegewoche, mit kompetenten Partnern ins Gespräch zu kommen und regionale neue Ansätze zu diskutieren. Zu den Veranstaltungen, die über die Woche verteilt an wechselnden Orten stattfinden, sind Interessierte herzlich eingeladen! Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Für die Auftaktveranstaltung, die am Montag, dem 6. November, 15 Uhr mit fachpolitischen Diskussionen in der Westsächsische Hochschule Zwickau stattfindet, wird jedoch um Anmeldung gebeten (ubineum@zwickau.de). Alle anderen Veranstaltungen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Ausführliche Informationen zum Programm sind im Flyer zu finden und im Seniorenbüro „Aktiv ab 50 e.V.“ (Kopernikusstraße 7 oder unter Telefon 0375 210522) zu erfahren.

www.zwickau.de/pflegewoche

VERANSTALTUNGEN ZUR WOCHE DER PFLEGE UND BETREUUNG

► Montag, 6. November, 15–19 Uhr
ZEITENWENDE IN DER PFLEGE – WANN UND WIE?

Veranstalter: Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ)
 Eröffnung durch Oberbürgermeisterin Constance Arndt
 Mit Impulsreferaten und anschließender moderierter Podiumsdiskussion.

Themen: Vorstellung Projekt „Quartier-Pflege“ in Leipzig (Gesellschaft für Gemeinsinn e. V.); Verbesserung regionaler Pflegesituation durch Schaffung digitaler Infrastrukturen (Westsächsische Hochschule Zwickau); Einführung des Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation – Stand und Ausblick (Sächsisches Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt)

Anmeldung notwendig: ubineum@zwickau.de

Ort: Westsächsische Hochschule Zwickau, Hörsaal 1, Scheffelstraße 39

► Dienstag, 7. November, 13–16 Uhr
GELDWERTE TIPPS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Veranstalter: Verein Aktiv ab 50 e. V.
Themen: Leistungen der Rentenversicherung für pflegende Angehörige (Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland); Rechtssicherheit in Verträgen im Pflegebereich (Verbraucherzentrale Zwickau); Infomobil der Sächsischen Krebsgesellschaft

Ort: Verein Aktiv ab 50 e. V., Kopernikusstraße 7

► Mittwoch, 8. November, 14–17 Uhr
DAS MACHEN WIR GEMEINSAM

Veranstalter: Caritasverband Dekanat Zwickau e. V. in Zusammenarbeit mit der Diakonie Westsachsen
Tag der offenen Tür mit umfassender Vorstellung der Leistungen und Angebote im Altenpflegeheim St. Barbara des Caritasverbandes Dekanat Zwickau e. V.
Ort: Altenpflegeheim St. Barbara, Hegelstraße 3a

► Donnerstag, 9. November, 12–17 Uhr
GELDWERTE TIPPS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Veranstalter: Verein Aktiv ab 50 e. V.
Themen: Leistungen der Pflegeversicherung – kompakt und verständlich (AOK PLUS); Steuertipps für pflegende Angehörige (Bund der Steuerzahler); Markt der Möglichkeiten

Ort: Verein Aktiv ab 50 e. V., Kopernikusstraße 7

► Freitag, 10. November, 13–16 Uhr
LEBEN, WOHNEN, VORSORGEN ANSCHAULICH IM UBINEUM

Veranstalter: ubineum Zwickau
Themen: Selbstpflege in der Laienpflege (PATDIS); Gut vorgesorgt! Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (Notar) mit Alippi GmbH und Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Ansprechpartner der Sächsischen Krebsgesellschaft und der Landesgesellschaft Demenz
Ort: ubineum Zwickau, Uhdestraße 25

AUSSCHREIBUNGEN

► Strandbad Planitz, Beckenauskleidung in Edelstahl

a) Stadtverwaltung Zwickau, Sportstättenbetrieb, Gewandhausstraße 7, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 835200, E-Mail: sport@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisverträge
e) Strandbad Planitz, Am Strandbad 1, 08064 Zwickau
f) Beckenauskleidung in Edelstahl, u. a.:
Los 1 – Baustelleneinrichtung für Wellen- und Nichtschwimmerbecken:
100 m Bauzaun/Schutzaun 2 m; 700 m mT Bauzaun/Schutzaun vorhalten; 1 St. Tor im Bauzaun, Breite bis 4,00 m; 34 StWo Chemie-Toilette, aufstellen, vorhalten; 220 m² Grasnarbe abtragen, entsorgen, 5-10 cm; 33 m³ Oberboden unter Grasnarbe ausbauen, zwischenlagern, 15 cm; 68 m³ Frostschutzschicht 30 cm, Baustraße, Lager- und Montageflächen; 68 m³ Mineralgemisch Baustraße abfahren; 33 m³ Oberboden auffüllen, Lagermaterial 20 cm; 1 St. Bautafel mit Grundgerüst 3,0/2,50 m; 12 StMt Bautafel vorhalten

Los 31 – Edelstahlbecken Nichtschwimmerbecken:
1 psch Liefern und Herstellen der Werk- und Ausführungspläne; 1 psch Beizreinigung; 1 psch Baukran; 1 St. Beckenkörper NSB, ca 30 x 30 m, WT 0,53 bis 1,23 m, Edelstahl; 80 m Anschlusskantung 3-seitig; 32 m Anschlusskantung Mole; 1 psch Zulage Anschluss GFK-Felsen; 1 St. Beckentreppe Nordost; 1 St. Beckentreppe Südwest; 4 St. Treppenhandlauf mit/ohne Absturzsicherung; 1 St. Beckensteigleitern; 131 St. Reinwasserbodeninstromdüsen; 27 St. Rinnenablauf DN 100; 109 m Abdeckrost Rinne weiß

Los 32 – Edelstahlbecken Wellenbecken:
1 psch Liefern und Herstellen der Werk- und Ausführungspläne; 1 psch Beizreinigung; 1 psch Baukran; 1 St. Beckenkörper WB, ca. 25 x 20 m, WT 0,05 bis 1,30 m, Edelstahl; 1 psch Zulage Auskleidung Wellenkammer; 32 m Anschlusskantung Mole; 22 m Anschlusskantung Längswand; 14 m Anschlusskantung Wellenkammer; 24,5 m Anschlusskantung Strandbereich; 1 psch Zulage Anschluss GFK-Felsen
94,5 m Bodeneinströmkanal; 1 psch Verrohrung Einströmkanäle; 1 St. Sammelleitung 1 für Rinnenabläufe; 1 St. Sammelleitung 2 für Rinnenabläufe; 24 m Abdeckrost Rinne weiß; 94,5 m Auffüllen und Unterfüllen Einströmkanäle mit Zementestrich
Los 43 – Badewassertechnik Nichtschwimmerbecken:
43 St. Rückbau Schwallwasserstützen; 8 St. Rückbau Attraktions-Anschlüsse; 170 m PE-Rohr da180 – da32 inkl. Formstücke, erdverlegt; 8 St. Zwischenbauklappen; 1 St. Beckenbefüllung; 1 St. Behälterbefüllung; 1 St. Inbetriebnahme Kreislauf NSB

Los 44 – Badewassertechnik Wellenbecken:
45 St. Rückbau Schwallwasserstützen; 130 m PE-Rohr da180 – da32 inkl. Formstücke, erdverlegt; 10 St. Zwischenbauklappen; 1 St. Beckenbefüllung; 1 St. Behälterbefüllung; 1 St. Inbetriebnahme Kreislauf WB

Los 211 – Rohbau Betonschneidearbeiten Nichtschwimmerbecken:
1 St. Baustelleneinrichtung Bohr- u. Sägearbeiten NSB; 10 m³ Betonschneidearbeiten, 11 cm horiz., Beckenkopf, auß.; 5 m² Betonschneidearbeiten, 26 cm horiz., Beckenkopf, inn.; 3 m³ Beckenkopf, innen, NSB ausbrechen 26/50 cm; 15 m² Versiegelung Schnittstelle, Epoxidharz

Los 212 – Rohbau Rohrgräben Nichtschwimmerbecken:
60 m² Gehweg-Platten 30 x 15 x 4 cm, ausbauen, lagern, B 35 cm; 36 m² Bodenfliesen, Attraktionsbank, abgestuft, entfernen; 13 m³ Beton Attraktionsbank abbrennen i. M 30 cm; 130 St. Rohre Beckenboden freistemmen, Beton 20/25/25 cm; 12 m³ Magerbetonstruktur Rand Beckenkopf C 12/15 26/40 cm; 1 St. Rückbau Edelstahl-Rutsche H 2,50 m, einlagern; 50 m² Gehweg-Platten, gelagert, einbauen, Streifen 35 cm; 24 m³ Rohrgrabenauhub, T bis 1,00 m, lagern; 5 m³ Sand-Kies-Gemisch Rohrbettung, 20-30 cm; 19 m³ Verfüllen Rohrgraben, Material gelagert, T bis 1 m; 15 m² Gehweg-Platten, gelagert, einbauen, Streifen 100 cm

Los 221 – Rohbau Betonschneidearbeiten Wellenbecken:
1 St. Baustelleneinrichtung Bohr- u. Sägearbeiten WB; 41 m² Betonschneidearbeiten, 20 cm vertik., Beckenboden; 5 m³ Rinne in Bodenplatte WB ausbrechen 32/16 cm; 20 St. Rohre Beckenboden freistemmen, Beton 20/25/25 cm

Los 222 – Rohbau Rohrgräben Wellenbecken:
15 m² Gehweg-Platten 30 x 15 x 4 cm, ausbauen, lagern, B 100 cm; 14 m³ Rohrgrabenauhub, T bis 1,00 m, lagern; 5 m³ Sand-Kies-Gemisch Rohrbettung, 20-30 cm; 9 m³ Verfüllen Rohrgraben, Material gelagert, T bis 1 m; 15 m² Gehweg-Platten, gelagert, einbauen, Streifen 100 cm

g) Werk- und Ausführungspläne für die Lose 31 Edelstahlbecken Nichtschwimmerbecken, 32 Edelstahlbecken Wellenbecken, 43 Badewassertechnik Nichtschwimmerbecken und 44 Badewassertechnik Wellenbecken

h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben

i) Los 1: Beginn: 16.09.2024, Ende: 30.04.2025; Los 31: Beginn: 02.02.2024, Ende: 30.04.2025, bis 04.03.2024 Werkplanung ab 05.08.2024 Fertigung ab 25.11.2024 Montage;

Los 32: Beginn: 02.02.2024, Ende: 30.04.2025, bis 04.03.2024 Werkplanung ab 05.08.2024 Fertigung ab 25.11.2024 Montage;

Los 43: Beginn: 02.02.2024, Ende: 30.04.2025, bis 31.03.2024 Werkplanung ab 05.08.2024 Fertigung

ab 25.11.2024 Montage;

Los 44: Beginn: 02.02.2024, Ende: 30.04.2025, bis 31.03.2024 Werkplanung ab 05.08.2024 Fertigung ab 25.11.2024 Montage;

Los 211: Beginn: 23.09.2024, Ende: 30.04.2025;

Los 212: Beginn: 23.09.2024, Ende: 30.04.2025;

Los 221: Beginn: 23.09.2024, Ende: 30.04.2025;

Los 222: Beginn: 23.09.2024, Ende: 30.04.2025

j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2839292/zustellweg-auswählen>.

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 14.11.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 18.12.2024

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

q) Deutsch

r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.

s) 14.11.2023, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

t) Sicherheiten: Für Los 31 und 31:

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragsfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewisemem Leitungspersonal

zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach M VAS 1999.

Nachweis Güteschutz Kanalbau RAL-GZ 961 AK2 oder ersetztweise Nachweis der Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüferbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe und Vorlage einer Verpflichtung, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt;

Nachweis Erfüllung DVGW Arbeitsblatt GW 301 W3, GW 302 R2

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Beschaffung von HPE-Servertechnik

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Datenverarbeitung, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 831013, Fax: 0375 831044, E-Mail: datenverarbeitung@zwickau.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.

Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s. o.

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden: www.evergabe.de

d) Beschaffung von HPE-Servertechnik, u.a.:

2 Stück ESXi-Server, HPE ProLiant DL380 Gen10, 2 CPU, 512GB RAM

10 Stück P00930-B21 HPE 64GB

Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Datenverarbeitung, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau

e) entfällt, da keine losweise Vergabe

f) Nebenangebote sind zugelassen

g) Ausführungsfrist: 13.01.2024

h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.

i) Angebotsfrist: 14.11.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 08.12.2023

j) nicht angegeben

k) VOL/B

l) nicht angegeben

m) entfällt

n) Preis

► Ausschreibung Fördermittelmanagementsoftware (FMMS) 11-2 A08-2023

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Stadtverwaltung Zwickau, Personal- u. Hauptamt,

Datenverarbeitung, Werdauer Straße 62, 08056

Zwickau, Telefon: 0375 831013, E-Mail: datenverarbeitung@zwickau.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.

Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s. o.

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden: www.evergabe.de

d) Ausschreibung Fördermittelmanagementsoftware (FMMS) 11-2 A08-2023

Die Große Kreisstadt Zwickau ist mit knapp 90.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt in Sachsen und ein Oberzentrum im südwestlichen Teil des Freistaates.

Angesichts knapper Haushaltssittel werden Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes, des Freistaates Sachsen sowie Stiftungsmittel immer wichtiger, um auch in Zukunft städtische Vorhaben realisieren zu können.

Um die Akquirierung von Drittmitteln perspektivisch zu steigern, die Steuerung der jeweiligen Förderverfahren zu verbessern und zentrale und ressortübergreifende Auswertungen und Analysen zu ermöglichen, soll ein Fördermittelmanagement-

system (FMMS) als neues Instrument verwaltungsweit implementiert werden, das

a) grundsätzlich neben der Fördermitteltempfängerperspektive auch die Fördermittelgeberperspektive abbilden kann,

b) die Sachbearbeitung im Rahmen von Fördermittelprojekten bis hin zur Erstellung der Verwendungs nachweise für die Fachämter vereinfacht,

c) die Prozesse zur Verwaltung von Fördermitteln in den unterschiedlichen Fachämtern weitestgehend standardisiert,

d) eine Reporting-Funktion für die Amtsleitungen sowie für die Querschnittsbereiche Büro Stadtentwicklung (Zentrales Fördermittelmanagement) und Amt für Finanzen enthält,

e) zeitliche Abbildung des Status im jeweiligen Prozess über visuelle Darstellungsmöglichkeiten bietet,

f) neben dem idealtypischen Ablauf, auch dynamische Projektverläufe integriert darstellen (Mittelumschichtungen zw. Projekten, Rückforderungen von Zuwendungen, ...), kann,

g) Erinnerungsfunktionalitäten für einzelne Prozessschritte im jeweiligen Projekt enthält und

h) Import von Förderrichtlinien und -programmen inklusive der Anlagen ermöglicht.

Orte der Leistungserbringung: Stadtverwaltung Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau

i) entfällt, da keine losweise Vergabe

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Beginn: 01.01.2024; Ende: 30.06.2024

l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 21.11.202

IHK Zwickau beteiligt sich an bundesweiter Gründungswoche

Wer sein eigenes Unternehmen auf den Weg bringen, sich finanzielle Mittel für Erweiterungen sichern oder einen bestehenden Betrieb übernehmen will, findet in der Industrie- und Handelskammer individuelle und kostenfreie Unterstützung. An der bundesweiten Gründungswoche vom 13. bis 18. November beteiligt sich die IHK Regionalkammer Zwickau mit einer Informationsveranstaltung, Workshops und Sprechtagen vermittel Basiswissen für Unternehmenskonzept, Finanzierungs- und Steuerfragen, Buchführung und Marketing.

Zur Informationsveranstaltung „Aktuelle Förder- und Finanzierungsprogramme“ lädt die IHK Regionalkammer Zwickau am **Montag, dem 6. November, von 9 bis ca. 14 Uhr**, in die Äußere Schneeberger Straße 34 ein. Volksbank Zwickau, Sächsische Aufbaubank, Bürgschaftsbank Sachsen und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft informieren über

Förderprogramme, Bürgschaften, Mikrodarlehen und geben Tipps für den Kreditantrag bei der Hausbank. Für persönliche Gespräche stehen die Veranstaltungspartner im Anschluss gern zur Verfügung.

► Wieder mehr Gründungen

Trotz wachsender Unsicherheiten verzeichnen regionale Gewerbeämter zuletzt mehr Existenzgründungen als zu Jahresbeginn. 385 Gewerbeanmeldungen stehen im Landkreis 360 Abmeldungen entgegen. Dabei überwiegen Gründungen im Handel, dem Baugewerbe sowie Dienstleistungen. Auch in den Bereichen Erziehung, Gesundheits- und Sozialwesen, verarbeitendes Gewerbe und Gastronomie suchen Menschen nach beruflicher Selbstständigkeit.

Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360, daniela.vollgold@chemnitz.ihk.de, Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Adipositas-Tagesklinik öffnet ihre Türen für Interessierte

Am Freitag, dem 10. November, lädt die Adipositas-Tagesklinik am Heinrich-Braun-Klinikum, Karl-Keil-Straße 35, Betroffene, Angehörige und Interessierte zum Tag der offenen Tür ein. Von 14 bis 17.30 Uhr werden neben informativen Vorträgen und Gesprächen auch Führungen in der spezialisierten Tagesklinik sowie eine Körperfettanalyse (BIA-Messung) angeboten.

Lange Zeit wurde Adipositas (krankhaftes Übergewicht) in Deutschland nicht als Erkrankung anerkannt. Dabei leiden nach Angaben der Deutschen Adipositas Gesellschaft in der Bundesrepublik etwa 17 Millionen Menschen an der chronischen Krankheit. Diese Fettleibigkeit schädigt die Gesundheit und die Lebensqualität von Betroffenen massiv. Zugleich steigt das Risiko für weitere schwerwiegende Begleiterkrankungen. Um über das Krankheitsbild aufzuklären und die Therapiemöglichkeiten in der Adipositas-Tagesklinik am HBK vorzustellen, veranstaltet die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie einen Tag der offenen Tür. Dabei stellen Experten in Vorträgen Wissenswertes über das Krankheitsbild sowie die Rolle der Psychologie in der Adipositastherapie vor. Zudem werden die in der Tagesklinik angewandten Therapieschritte

und die verschiedenen OP-Methoden zur Unterstützung der Gewichtsabnahme vorgestellt. Im Sportraum können sich Interessierte bei kleinen theoretischen und praktischen Therapieeinheiten selbst ausprobieren. An Ausstellerständen haben die Gäste zusätzlich die Möglichkeit, sich rund um das Thema Adipositas zu informieren und mit Partnern, darunter auch eine Selbsthilfegruppe, auszutauschen.

ADIPOSITAS-TAGESKLINIK

Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Zwickau

Karl-Keil-Straße 35, Haus 1, Eingang A (EG)

► Programm

ab 14 Uhr: Einlass

14.30 Uhr: Begrüßung durch das Team

14.40 Uhr: Vorstellung der Adipositas-Tagesklinik und deren Konzept (ChA Dr. med. M. Freiherr von Feilitzsch, HBK)

15.45 Uhr: Ernährung in der Adipositas-therapie (Diätassistentin S. Münster, Alippi)

16.30 Uhr: Psychologie in der Adipositas-therapie (Psychologin E. Rockstroh, HBK)

ab 17 Uhr: Diskussionsrunde, Zeit für

offene Fragen

Zwischen den Vorträgen werden Rundgänge durch die Räumlichkeiten angeboten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

► Für Herrn , wohnhaft: Ula Lutzkycka 2/6, 41-902 Bytom, Polen, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 17.08.2023, Aktenzeichen: GS 70.82640.0 BD

► Für Herrn , wohnhaft: Drm. Taberei Bl.Os4 Sc.1 Ap.3 39, 060029 mun Bucuresti Sectorul 6, Rumänien, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 30.08.2023, Aktenzeichen: GS 70.85866.1 BC

► Für Herrn , wohnhaft: 17. Listopadu 528, 43151 Klášterec nad Ohří, Tschechische Republik, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 25.08.2023, Aktenzeichen: GS 70.86057.5 BC

► Für Frau , wohnhaft: Käthe-Kollwitz-Straße 1, 08107 Kirchberg, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 11.10.2023, Kassenzeichen: 18.11796.2

► Für Frau , wohnhaft: Waldstraße 19, 08301 Aue-Bad Schlema, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 13.10.2023, Kassenzeichen: 45.74596.8 u.a.

► Für Frau , wohnhaft: Seumestraße 61, 08525 Plauen, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 26.09.2023, Kassenzeichen: 74.45232.8 u.a.

► Für Herrn , wohnhaft: Maasdijk 28A, 4261 AL Wijk en Aalburg, Niederlande, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 30.08.2023, Aktenzeichen: GS 70.86915.5 BC

► Für Herrn , wohnhaft: Marienthaler Straße 121, 08060 Zwickau, liegt beim

Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 14.09.2023, Aktenzeichen: GS 70.86846.2 BA

► Für Frau , wohnhaft: Skicalle Victoriade, Torrevieja site, Jardin del Mar 9, 03180 Alicante, Spanien, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 19.10.2023, Kassenzeichen: 01.30869.3

► Für Frau , geb. am 11.12.1995, zuletzt wohnhaft: Innere Schneeberger Straße 4, 08056 Zwickau, liegen beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 140, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit: Mahnung vom 11.10.2023, Kassenzeichen: 45.80865.9; Mahnung vom 11.10.2023, Kassenzeichen: 45.79071.5

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Neuplanitzer Straße 37, 08062 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 11.10.2023, Kassenzeichen: 70.61201.7

► Für Frau , geb. am 15.09.1997/Nürnberg, ohne festen Wohnsitz, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 214, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 12.10.2023 (Unterrichtung über die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme gemäß § 25 Sächsisches Polizeibehördengesetz (SächsPBG), Aktenzeichen: 32 32 OL L2 36 23

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Hermannstraße 30, 08064 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 11.10.2023, Kassenzeichen: 03.02498.2

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Werdauer Straße 46, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 24.10.2023, Kassenzeichen: 14.34956.9

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Neues Semester der WHZ-Bürgerakademie

Auch in diesem Semester bietet die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) wieder kostenfreie Vorlesungen für Bürgerinnen und Bürger an.

Die Veranstaltungen im Rahmen der Bürgerakademie stehen Interessenten aus Zwickau und der Region offen, die nicht an der Hochschule als Studierende eingeschrieben sind. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist in der Regel nicht erforderlich. Eine Hörergebühr wird ebenfalls nicht erhoben. Die nächsten Angebote beschäftigen sich mit Fragestellungen zu den Themen Pflege und Demenz sowie zum Verhältnis von Glauben und Wissenschaft. Gemeinsam mit dem Hackerspace Z-Lab findet zudem ein Einsteigerkurs zum Thema Daten- und Cybersicherheit statt. Alle Informationen sowie Termine zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.whz.de/buergerakademie.

Personalversammlung: Bürgerservice bleibt geschlossen

Am Mittwoch, dem 15. November findet eine Personalversammlung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung und des Eigenbetriebes Robert Schumann Konser-vatorium statt, zu der auch Mitarbeiter eingeladen sind, die sich in der Freizeitphase ihrer Altersteilzeit befinden. Wegen dieser Veranstaltung kommt es zu Einschränkungen von Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten in den Ämtern der Stadtverwaltung. Der Bürgerservice bleibt an diesem Tag geschlossen, auch das Bürger-telefon ist nicht zu erreichen.

Marienthaler Geh- und Radweg: Ausbau eines Abschnittes ist abgeschlossen

Nachdem der Ausbau des Marienthaler Geh- und Radwegs zwischen Erntestraße und Südblick fertiggestellt wurde, konnte der Abschnitt am 23. Oktober für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Im Rahmen der Arbeiten, die im Juli begannen, erfolgte der Rückbau des zum Teil mit Asphalt befestigten Gehweges und des alten Geländers. Auf einer Breite von drei Metern wurde der neue gemeinsame Geh- und Radweg ausgebaut und

in Asphaltbauweise befestigt. Außerdem wurde eine Straßenbeleuchtung errichtet und eine neue Absturzsicherung auf der Stützwand zum Marienthaler Bach hergerichtet. An der Erntestraße wurde ein barrierefreier Übergang auf den Gehweg der Erntestraße hergestellt. Der Kostenrahmen von 212.500 Euro wurde eingehalten. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Garten- und Friedhofsamt, Dezernat Bauen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle unbefristet zu besetzen als:

Forstarbeiter/ Baumpfleger (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Durchführung aller revierüblichen Forstbetriebs- und Baumpflegearbeiten mittels Forsttechnik und Hubarbeitsbühne - Holzernte - Begründung und Verjüngung von Waldbeständen - Jungwuchs- und Jungbestandspflege - Verkehrssicherungsarbeiten an öffentlichen Straßen und Bahnlinien im Wald, entlang von Waldwegen, an Waldparkplätzen, im Umfeld von Erholungseinrichtungen und an den Bebauungsgrenzen - Waldwegebau und -unterhaltung - Einsatz und Wartung von Maschinen und Geräten - Anlage und Pflege von Schutz- und Erholungseinrichtungen, Biotop- und Artenschutzmaßnahmen - operative Leistungen: Winterdienst, Gefahrenabwehr (Sturmschäden, Hochwasserschutz)

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit: - einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum/zur Forstwirt/in oder zum/zur Gärtner/in – Fachrichtung Baumschule oder eine Berufsausbildung, welche vergleichbare Kenntnisse vermittelt - einem Berechtigungsnachweis für Motorkettensägen (AS Baum 2 Zertifikat, European Tree Worker) sowie Erfahrung

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien

im Umgang mit Forst- und Rückentechnik, Hubarbeitsbühnen und Baumaschinen - Kenntnissen zu forstrelevanten Rechtsnormen wie z. B. Bundes- und Landeswaldgesetz, Naturschutzgesetz, Arbeitsschutz und -sicherheit in der Walddarbeit, Unfallverhütungsvorschriften - einem Führerschein mindestens der Klasse C1E

WERDEN SIE TEIL EINES INNOVATIVEN UND KOLLEGALEN TEAMS IM TIEFBAUAMT DER STADT ZWICKAU

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Elektriker/Elektroniker (m/w/d)

für die Wartung und Instandhaltung der Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet von Zwickau. Näheres zur Ausschreibung unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 5. November 2023

Die Vorstellungsgespräche sind für den 15. November 2023 geplant.

Im Tiefbauamt, Dezernat Bauen, ist ab sofort folgende Stelle befristet zu besetzen:

Mitarbeiter (m/w/d) Verkehrstechnik/ Beschilderung

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Ausführen von Beschilderungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum, dazu zählen
• Aufstellung, Kontrolle, Reparatur und Wartung von Verkehrszeichen, Wegweisen, Straßennamensschildern und Leiteinrichtungen
• Auf- und Abbau von Sicherungsmaßnahmen und Absperrungen im öffentlichen Verkehrsraum und deren Wartung
• Dokumentation aller durchgeführten Arbeiten und Kontrollen
- Wartung und Instandhaltung der mobilen und stationären verkehrstechnischen Straßenausrüstungen (Verkehrszeichen, Geländer, Leiteinrichtungen etc.)
- operative Aufgaben wie z. B.
• Sicherung von Gefahrstellen im Stadtgebiet
• Pflege und Wartung der in der Verkehrstechnik eingesetzten Maschinen, Geräte und Fahrzeuge
- Winterdienst

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen Ausbildung als Straßenwärter oder einer anderen geeigneten handwerklichen Ausbildung aus den Bereichen Straßenbau, Metallbau, Elektrik
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung (Teilnahme an Bereitschaftsdiensten – eine 24-Stunden-Freizeit bei maximal 30 Minuten Zugriffszeit muss gewährleistet sein)
- einem Führerschein mindestens der Klasse C1E oder der Bereitschaft diesen kurzfristig zu erwerben, bei entsprechender Bindung an die Stadtverwaltung Zwickau werden die Kosten nach Ablauf der Probezeit vom Arbeitgeber getragen
- physischer Belastbarkeit sowie gesundheitlicher Eignung für die Arbeit im Freien und in großer Höhe
- guten Ortskenntnissen

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag wie z. B. Zahlung von Erschwerungsz

Mittagskonzert im Gedenken an Robert Blum und Alfred Becher

VERANSTALTUNG IM ROBERT-SCHUMANN-HAUS

In einem Mittagskonzert am Donnerstag, dem 9. November, 12 Uhr, erinnert das Robert-Schumann-Haus an Robert Blum und Alfred Becher, beide Demokraten der ersten Stunde.

Thomas Synofzik spielt die *Monologe am Klavier op. 9* von Alfred Becher, die 1845 in Wien mit dem Untertitel „Gesätes und Verwehtes. Geträumtes und Entkeimtes. Erstrebtes und Erlebtes“ gedruckt wurden. Die heute völlig in Vergessenheit geratene Komposition ist von hoher künstlerischer Bedeutung. Katrin Reyersbach liest dazu aus Briefen Robert Blums aus dem Jahr 1848 bis hin in die letzten Stunden vor seiner Hinrichtung. Der Eintritt zu der knapp einstündigen Veranstaltung ist kostenlos. Sie ist Teil der „Novembertage“, die vom 19. Oktober bis 1. Dezember 2023 in der Region Zwickau,

veranstaltet vom Zwickauer Demokratie Bündnis, stattfinden.

Am 9. November 1848, vor 175 Jahren, wurde in Wien der deutsche Parlamentarier Robert Blum unter Missachtung seiner Immunität als gewählter Volksvertreter wegen angeblichen Aufrufs zum Aufruhr und Beteiligung daran hingerichtet. Im März 1848 war Blum als Abgeordneter für Zwickau ins Frankfurter Vorparlament eingezogen und dort zum Vizepräsidenten gewählt worden. In seiner Leipziger Zeit hatte er zum Bekanntenkreis Robert Schumanns gehört, der die Nachricht vom Tode Blums mit großer Betroffenheit in seinem Haushaltbuch vermerkte. Zwei Wochen später wurde noch ein weiterer Schumann-Freund in Wien als Revolutionär hingerichtet, der Komponist Alfred Becher.

Gruppe Saitenspiel lädt zum Konzert ins Konservatorium ein

VEREHRT – VERFLUCHT – VERBANNT. VILLON

Seine Texte findet man in Brechts „Dreigroschenoper“ wieder. Paul Zech war von ihm so fasziniert, dass er Gedichte nach seinem Vorbild und unter seinem Namen schrieb. Die Musiker der Zwickauer Folkband „Saitenspiel“ begeben sich auf Spurensuche, erkunden das Leben des Dichters, Magisters und Räubers Francois Villon, die Gründe seines Verschwindens vor genau 560 Jahren und die Spuren, die er hinterließ.

Die Collage aus Texten und Liedern von Francois Villon, Bertolt Brecht, Paul Zech, Annette Schneider und traditionellen Tanzliedern ist Konzert und Sprechtheater. Villons Einfluss auf die Literatur aller Epochen und die Frage, warum ein Mensch, der so viel zu sagen hatte, am Schluss spurlos verschwindet, ziehen sich als roter

Faden durch dieses Projekt. So ergibt sich ein facettenreiches, buntes, leidenschaftliches, kraftstrotzendes Gesamtbild eines Menschen und seiner Zeit, die nichts an Aktualität verloren hat.

Das Konzert findet am Freitag, dem 10. November, ab 19 Uhr im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums statt. Der Eintritt ist frei.

Die Folkband „Saitenspiel“ probt seit 2002 im Zwickauer KON. Die Musikanten lassen Mittelaltermusik auf jiddische Lieder treffen, spielen finnischen, bulgarischen und deutschen Folk genauso wie Reels, Jigs und Balladen von der grünen Insel. Es geht laut, leise, rau, sanft und lustig zu. Bunt ist auch das Instrumentarium: Mandoline, Gitarre, Flöte, Violine, fünfsaitige Kantele, Bass, Percussion und Stimme.

9. Halden-Crosslauf rund um das Westsachsenstadion

32. OFFENE LANDESMEISTERSCHAFT AM 12. NOVEMBER



Nach der Wiedereröffnung der Sportanlagen im Westsachsenstadion im Jahr 2013, kommt es am Samstag, dem 12. November bereits zur neunten Auflage des Zwickauer Halden-Crosslaufes. Im Rahmen des Laufes werden gleichzeitig zum zweiten Mal nach 2017 die offenen Landesmeisterschaften des Sächsischen Leichtathletik-Verbandes im Crosslauf durchgeführt. Erwartet werden hierzu über 300 Sportler aus der gesamten Region.

Auf den äußerst selektiven und schwierigen Strecken „Rund um das Westsachsenstadion“ sind spannende Wettkämpfe in den insgesamt 15 Läufen in allen Wertungsklassen angesagt. Um 10 Uhr beginnt das Rahmenprogramm der Schüler-Altersklassen W/M U8-U12, die eine 1,0 bzw. 1,5 km-Runde über die Dammkrone des „Wesa“ zu absolvieren haben. 11 Uhr startet dann das Meisterschaftsprogramm für die Jugendlichen und Erwachsenen. Bei den Jugendlichen in den Altersklassen U14 – U20 im weiblichen und

männlichen Bereich werden über Strecken von 2,2 km und 3,5 km die Meisterschaftsmedaillen vergeben.

13.05 Uhr erfolgt der Start über drei Stadion- und Haldenrunden (6,3 km) für die Frauen, W30 – W45 und die Männer M50 – M75+.

Den Abschluss, 13.45 Uhr, bilden die vier großen Runden (8,3 km) für die Männer und M30 – M45.

Meldungen für alle Wettbewerbe sind bis spätestens 5. November (23:59 Uhr) online, unter www.vorwaerts-zwickau.de, abzugeben. Nachmeldungen am Wettkampftag sind nur gegen Entrichtung einer Nachmeldegebühr bis zwei Stunden vor den Läufen möglich!

Auf der Homepage des SV Vorwärts Zwickau ist nochmals die gesamte Ausschreibung abrufbar. Für die Wettbewerbe der offenen Landesmeisterschaften sind nur Sportler mit gültigen Startpässen teilnahmeberechtigt. In die Wertungen des Halden-Crosslaufes kommen alle Starter.

www.vorwaerts-zwickau.de

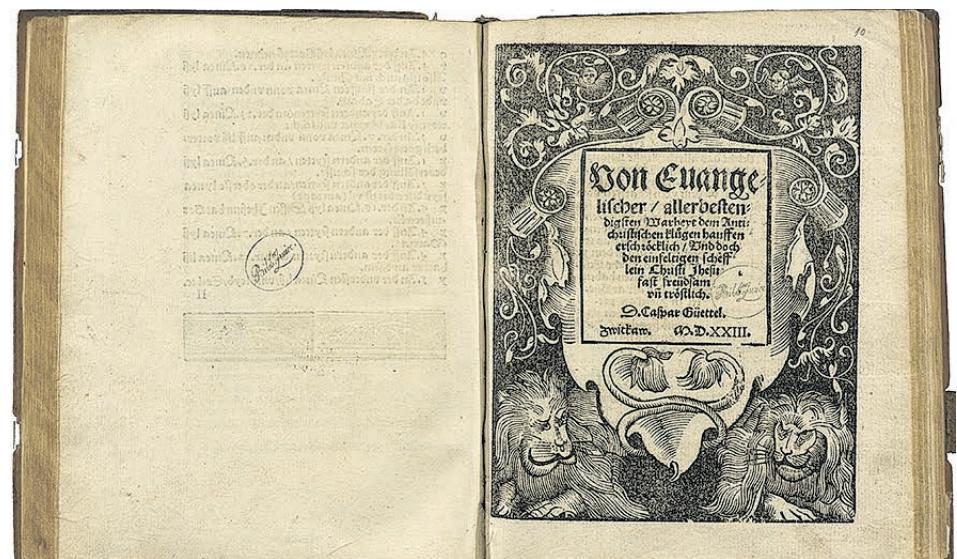
„ZWICKAW. Anno. M.D.XXiij.“ – Die Anfänge des Buchdrucks in Zwickau 1523

Nach „500 Jahre Zwickauer Schulordnung“ kann die Ratsschulbibliothek Zwickau noch mit einem weiteren Jubiläum aufwarten: „500 Jahre Buchdruck in Zwickau“ können in diesem Jahr gefeiert werden. Aus Anlass dieser beiden Jubiläen gibt es am Mittwoch, dem 13. Dezember um 18.30 Uhr im Lesesaal der Bibliothek einen Vortrag dazu. Dr. Lutz Mahnke, Leiter der Ratsschulbibliothek, referiert unter dem Titel: „500 Jahre Buchdruck in Zwickau und 500 Jahre Zwickauer Schulordnung“.

Vor 500 Jahren begann in Zwickau ein neues Zeitalter – der aus Augsburg stammende Johann Schönsperger schloss mit dem Zwickauer Rat einen Vertrag über die Errichtung einer Druckerei und Papiermühle in der Stadt. Bereits vor Unterzeichnung des Kontraktes am 26. Juni 1523 erschienen bei Schönsperger vier Drucke. Im ersten Jahr verlegte der Augsburger insgesamt 38 Werke, u. a. die erste gedruckte Zwickauer Schulordnung von Leonhard Natter, zahlreiche Werke Martin Luthers, Zwickauer Geistlicher und Hans Sachs'. Die „Zwickauer Schulordnung“ ist die wohl älteste gedruckte dieser Art in Sachsen und eine der ältesten im deutschsprachigen Raum. In der Ratsschulbibliothek Zwickau sind noch heute aus diesem ersten Jahr der Offizin 24 Drucke vorhanden.

Ein Exkurs in die Geschichte des Zwickauer Buchdrucks

1520 erbte der aus Augsburg stammende Johann Schönsperger d. J. (gest. nach 1549) von seinem Schwager Mattes Bamberger (gest. 1520), einem wohlhabenden Zwickauer Bürger, ein Haus am Markt, Äcker, Wiesen, ein Vorwerk, eine Scheune und diverse Bergkeller in Zwickau. Er blieb Bürger von Augsburg, scheint aber seinen Wohnsitz in der Muldestadt genommen zu haben. Johann Schönsperger d. J. entstammte einer angesehenen und weit über die bayerischen Grenzen hinaus berühmten Druckerfamilie und betrieb mit seinem Vater Johann Schönsperger d. Ä. (um 1455-1520/21) dort eine Druckwerkstatt. Im Jahre 1523 reiste in Schönsperger d. J. der Wunsch, in Zwickau eine Druckerei zu gründen. Wahrscheinlich auch, weil seine Augsburger Unternehmungen in eine wirtschaftliche Schieflage geraten waren. Der Rat beschloss „Montags nach viti Anno [15]xxiiii“ (22. Juni 1523) mit ihm einen Vertrag aufzusetzen, den beide Seiten am 26. Juni 1523 unterzeichneten. So durf-



DRUCK VON PREDIGTEN DES ZWICKAUER PFARRERS KASPAR GÜTTEL DURCH JOHANN SCHÖNSPERGER, ZWICKAU 1523 · FOTO: RATSSCHULBIBLIOTHEK ZWICKAU

te er demnach nicht nur eine Druckerei für Bücher und diverse Stoffe errichten, sondern erhielt auch die Genehmigung, eine neue Papiermühle zu bauen. Bereits vor der Ausfertigung und Unterzeichnung des Vertrages ließ Schönsperger mehrere Werke in der Schwanenstadt drucken. Das erste in Zwickau erschienene Werk war der Nachdruck einer Lutherschrift mit dem Titel: „Das eyn Cristliche versammlung odder gemeyne: recht vñ macht habe: alle lere tzu vryeyenn: vnd lerer zu beruffen. eyn vñ ab zu setzen ...“. Im Impressum steht: „Getruckt in der Fürstlichen Stadt Zwickaw durch Jorgen Gastel / des Schönspergers Diener / am Montag vor dem Heiligen Pfingstag 1523“. Schönsperger hatte aus Augsburg seinen „Diener“ Jörg Gastel mitgebracht und ihn zum Geschäftsführer der Zwickauer Druckerei berufen. Vor der Vertragsunterzeichnung fertigte Schönsperger 1523 insgesamt fünf Werke. Anfangs druckten Schönsperger/Gastel hauptsächlich Werke der reformatorischen Polemik und stellten sich in den Dienst des „neuen“ Glaubens. Im ersten Jahr seiner Offizin 1523 brachte er ab 18. Mai 38 Werke und 1524 insgesamt 47 Drucke heraus. Die Ratsschulbibliothek besitzt von den 1523 erschienenen Erzeugnissen 24 und aus dem Jahre 1524 insgesamt 18.

In der Schönsperger-Presse erschienen im Gründungsjahr aber nicht nur sechs Werke Luthers (1483-1546) und drei des Baseler Reformators Johannes Oekolampad (1482-1531), sondern auch zahlreiche Schriften

von Zwickauer Predigern oder in Zwickau gehaltene Predigten. Allein vom ehemals Zwickauer Geistlichen Kaspar Güttel (1471-1542) druckte man vier Predigtsammlungen. Güttel hatte auf Wunsch des Zwickauer Rates seine in Zwickau gehaltenen Predigten zusammengefasst.

Auch Werke des Meistersingers Hans Sachs in Zwickau gedruckt

Im Jahre 1523 erschien neben einem Druck gegen das Laster des „Zutrinkens“ wohl auch eines der prägendsten literarischen Werke der frühen Reformation – Hans Sachs' „Wittembergisch nachtigall“. Das allegorische Spruchgedicht ist ein Loblied auf Martin Luther und seine Lehre. Luther als Nachtigall und Verkünderin der neuen Lehre sitzt hoch oben in einem Baum und die unten versammelten Tiere (katholische Geistliche und eine Schafherde) – Löwe, Esel, Wildschwein, Bock, Kater, Schlangen etc. können nur zuhören und nichts tun. Sachs hatte einen riesigen Erfolg mit dem Gedicht – allein 1523 erschienen sechs Auflagen. Es beginnt mit den Worten: „Wacht auff es nahet gen dem tag“, die Richard Wagner 1868 im berühmten „Wach-auf-Chor“ seiner Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ fast wörtlich zitiert.

Ratsschulbibliothek Zwickau
Lessingstraße 1, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 834222
E-Mail: ratsschulbibliothek@zwickau.de

Stadtverwaltung und Alter Gasometer laden zu nächster NSU-Dialogrunde am 15. November ein

Von Oktober 2022 bis März 2023 fanden vier Dialogabende statt, in denen die Aufarbeitung des NSU-Komplexes sowie die Frage nach dem Gedenken an die Opfer der Terroristen diskutiert wurden.

Die Stadtverwaltung lädt gemeinsam mit dem Alten Gasometer nun zu einem weiteren Gesprächsabend ein. Dieser findet am Mittwoch, dem 15. November um 19 Uhr in der „manufaktur“ (Dr.-Friedrichs-Ring 67 A) statt. Die Moderation des Abends übernimmt erneut die Sächsische

Landeszentrale für politische Bildung. In der nun fünften Dialogrunde soll einerseits besprochen werden, was sich seit März entwickelt hat. Andererseits soll die gemeinsame Diskussion, wie man in Zwickau mit dem NSU-Komplex umgeht, fortgesetzt werden. Nach einer Begrüßung von Oberbürgermeisterin Constance Arndt sind daher zunächst Kurzreferate geplant. In diesen soll unter anderem auf das NSU-Interimsdokumentationszentrum, das anlässlich des Kulturrauptstadtjahres in Chemnitz geplant ist, oder

auf Gedenkformate und den zeitweilig beratenen Ausschuss Erinnerungskultur eingegangen werden. Es schließen sich „Themenrunde“ an, an denen die verschiedenen Sachverhalte in kleinen Gruppen weiter erörtert werden können. Interessierte können sich bis 8. November beim Kulturamt anmelden (Tel.: 0375 834100; E-Mail: kulturamt@zwickau.de). Sie erhalten anschließend eine Teilnahmebestätigung, wobei die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

www.zwickau.de/DialogreiheNSU

Gut angenommen: Zwickauer Museumsnacht wird für 1.200 Besucher zum Kulturerlebnis

Es lag Musik in der Luft – zur diesjährigen Zwickauer Museumsnacht am 21. Oktober. Jazz gab es in den Hallen des August Horch Museums, rockige Blasmusik in den Kunstsammlungen oder aber romantische Klänge im Robert-Schumann-Haus, gemütliche Abendmusik in der Galerie und musikalische Lügengeschichten in der Ratsschulbibliothek.

Die Zwickauer Kultureinrichtungen boten den rund 1.200 Besuchern etwas auf die Ohren. Doch das war längst nicht alles. Bei trockenem, freundlichen Herbstwetter gab es Führungen, einen Spieleabend, Vorführung von Drucktechniken, Lesungen und Vorträge und vieles mehr. Die Stadt Zwickau dankt allen Beteiligten! Ein besonderer Dank gilt der Zwickauer Energieversorgung GmbH sowie der KMS Krauß Partnerschaft mbB und den Freunden des Nahverkehrs e. V. sowie den Städtischen Verkehrsbetrieben!



FOTO: FOTO-ATELIER LORENZ